

Veranstaltungen

Ausstellungen 2021

09 10 11 12

### Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn seit einigen Wochen erfreulicherweise wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und aller Welt nach Dresden und ins Deutsche Hygiene-Museum kommen – Corona ist noch längst nicht vorbei. Unser großes Foto auf dieser Doppelseite wirft einen Blick in das Innere des Impfmobils des DRK, das während der Dresdner Museumsnacht vor dem Deutschen Hygiene-Museum aufgestellt war. Fast 150 Personen haben von dem Angebot Gebrauch gemacht und sich spontan ihre erste Spritze abgeholt.

Nicht zuletzt mit solchen unkonventionellen Aktionen könnte bis in den Herbst eine Impfquote erreicht werden, mit der die befürchtete 4. Welle der Pandemie abgemildert werden kann. Wenn möglichst viele Ungeimpfte mitziehen, ist endlich wieder alles möglich in unserem ausgebremsten öffentlichen Leben – in den Schulen und Universitäten, in der Wirtschaft und im Handwerk, in Handel und Gastronomie, in der Freizeit und natürlich auch in der Kultur.

# Inhalt

# Veranstaltungen

Begleitprogramm "Künstliche Intelligenz" Begleitprogramm "Im Gefängnis" Literatur	13
Vorträge und Diskussionen	22 35
Führungen und GesprächeFerienprogramm	37
Ausstellungen und Führungen	
Abenteuer Mensch. Die Dauerausstellung	48 50
Service	
Kalender	



# Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z.B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Personal oder mailen an presse@dhmd.de.

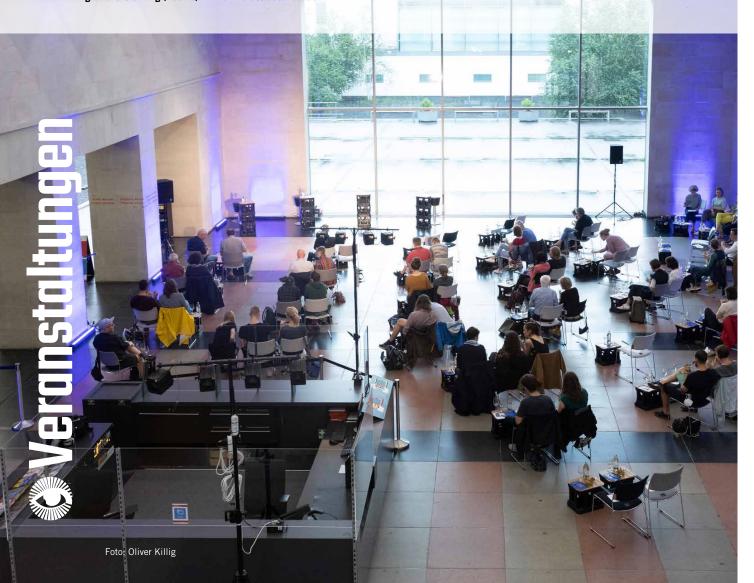
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) www.dhmd.de/datenschutz

# Corona-Regeln und Online-Tickets

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell, ob die jeweilige Veranstaltung in der angekündigten Form stattfinden kann.

Bei Live-Veranstaltungen müssen Sie in jedem Fall vorab online ein Ticket buchen. Bitte beachten Sie die ausgeschilderten Abstands- und Hygieneregeln.

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website im Vorfeld den erforderlichen Link.



# 7. SEPTEMBER, DIENSTAG, 19:30 UHR



ONLINE-TICKETS 1 EURO, GGFS. RESTKARTEN AN DER MUSEUMSKASSE Die Veranstaltung kann auch im Live-Stream verfolgt werden.

# Menschenrechte 4.0?

# Künstliche Intelligenz und das Diskriminierungsverbot

Eine Kooperationsveranstaltung des Deutschen Hygiene-Museums, der Technischen Universität Dresden (Zentrum für Internationale Studien & Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht), von Dresden Concept und der Konrad-Adenauer-Stiftung Sachsen

Referentinnen: **Gesche Joost**, Professorin für Designforschung an der UdK Berlin und Forschungsgruppenleiterin des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz; **Chris Köver**, Journalistin, Redakteurin von netzpolitik.org; **Anne Lauber-Rönsberg**, Professorin am Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht der Technischen Universität Dresden

Moderation: Blanka Weber, Journalistin

Im Vorfeld der am 6. November eröffnenden neuen Sonderausstellung **Künstliche Intelligenz. Maschinen – Lernen – Menschheitsträume** beschäftigen wir uns mit einem wichtigen gesellschaftlichen Aspekt dieser neuen Technologie.

Künstliche Intelligenz kann unser Leben vereinfachen, etwa indem sie uns komplexe Entscheidungen abnimmt. In der Annahme, dass ein technisches Entscheidungssystem neutral und vorurteilsfrei agiert, arbeiten bereits staatliche Arbeitsvermittlungsprogramme und Kreditunternehmen bei der Überprüfung der Kreditwürdigkeit von Klient:innen mit KI.

Doch KI-Anwendungen sind nur auf den ersten Blick objektiv: Sie sind eingebettet in gesellschaftliche Realitäten und können dort bestehende Ausschlüsse und Diskriminierungen reproduzieren und befördern.

Die Podiumsdiskussion fragt nach den Ursachen von KI-bedingter Diskriminierung und sucht nach Lösungsansätzen: Wie und auf welcher Grundlage treffen künstliche Intelligenzen Entscheidungen und wie gelangt das Diskriminierungspotential in die Maschine? Kann man gegen diskriminierende Maschinen klagen? Welche rechtlichen und politischen Regulierungen benötigen wir, um diskriminierende Auswirkungen von KI zu verhindern? Können künstliche Intelligenzen lernen, ethische, menschenrechtskonforme Entscheidungen zu treffen?

Foto: izusek/iStock





# KI-FESTIVAL

12.—14. NOVEMBER 2021

# Wenn Maschinen Zukunft träumen

ZUM LEBEN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

> VORTRÄGE WORKSHOPS DISKUSSIONEN AKTIONEN

Ein Gemeinschaftsprojekt von





Wie intelligent ist sie eigentlich wirklich, die Künstliche Intelligenz? Welche Gefahren und Risiken birgt sie? Welche Probleme kann sie lösen, und welche Probleme sollen und wollen wir ihr überhaupt überlassen? Zum Auftakt der Sonderausstellung Künstliche Intelligenz. Maschinen – Lernen – Menschheitsträume des Deutschen Hygiene-Museums und zum Abschluss des Projektes Generation A=Algorithmus des Goethe-Instituts haben die beiden Institutionen gemeinsam ein hybrides Festival organisiert - live in Dresden und digital im Internet. Das dreitägige Programm umfasst Keynote-Vorträge und Diskussionspanels, Workshops und einen Markt der Möglichkeiten, Theateraufführungen und eine Lange Nacht der KI. Während die Teilnehmer:innen vor Ort alle Veranstaltungen live miterleben oder sich in die digitalen Formate einschalten können, besteht für die Online-Besucher:innen weltweit die Möglichkeit, sowohl den Livestream aus Dresden zu verfolgen als auch an den digitalen Veranstaltungen teilzunehmen.

Die Veranstaltung geht der Frage nach, was passiert, wenn die Funktionslogik algorithmisch gesteuerter Technik auf die Eigenlogiken von Kultur und Gesellschaft trifft: Wie können wir diesen gesellschaftlichen Wandlungsprozess kritisch begleiten und produktiv gestalten? Das Festival will mit Mythen rund um KI aufräumen, Alternativen zum Status quo präsentieren und in partizipativer Form zu besseren Praktiken für ein Leben mit KI einladen.

# Mitwirkende (u. a.)

Prof. Dr. Elisabeth André, Informatikerin, Augsburg;
Prof. Dr. Dirk Baecker, Soziologe, Witten-Herdecke;
Cynthia Bennett, Disability-Forscherin und Designerin,
Pittsburgh; Dietmar Dath, Journalist und Autor, Freiburg;
Kate Devlin, Informatikerin, London; Anke DomscheitBerg, Politikerin, Berlin; Priya Donti, Vorsitzende Climate
Change Al, Pittsburgh; Robert Geirhos, Informatiker,
Tübingen; Anton Ginzburg, Künstler, New York; Christian
Kosmas Mayer, Künstler, Wien; Prof. Dr. Sabine MüllerMall, Politikwissenschaftlerin, Dresden; Samantha
Schweblin, Autorin, Berlin; Prof. Dr. Elsbeth Stern,
Kognitionswissenschaftlerin und Intelligenzforscherin,
Zürich; Code Girls, Leipzig; Tactical Tech, Berlin; Internet
Teapot, Amsterdam; The New Centre for Research &
Practice, Seattle; Theaterkollektiv Turbo Pascal, Berlin

# Diskursprogramm

Vom 12. bis zum 14. November (Freitag bis Sonntag) diskutieren Expert:innen aus KI-Forschung, Wissenschaft, Politik, Kultur und Zivil-gesellschaft darüber, was mit dem schillernden Begriff der Künstlichen Intelligenz überhaupt gemeint ist, für welche Probleme ihr Einsatz Lösungen bieten kann und welche bestehenden gesellschaftlichen Konflikte KI-Anwendungen andererseits verstärken und womöglich selbst erst hervorbringen. Was bewirken KI-Systeme, die von privilegierten sozialen Gruppen entwickelt werden, die dieser millionenfach genutzten Technik ihre eigenen Vorstellungen von universellen Bedürfnissen einschreiben? Können Maschinen wirklich Emotionen entziffern? Welche Konsequenzen ergeben sich für demokratische Gesellschaften aus Sortieralgorithmen, die bestimmen, welche Nachrichten wir konsumieren? Müssen die Nutzer:innen wenigen transnational operierenden Plattformunternehmen "ausgeliefert" bleiben? Gibt es Zukunftsentwürfe für ein Leben mit KI außerhalb von Profitdenken und Machtinteressen?

### Künstlerische Formate

Algorithmen praktisch und interaktiv – am Freitagabend lädt das Theaterkollektiv **Turbo Pascal** zu seinem interaktiven Stück "Algorithmen" ein. Die Schriftsteller:innen **Dietmar Dath, Samantha Schweblin** und **Emma Braslavski** stellen am Samstagabend zur Langen Literaturnacht der KI ihre Visionen zum Leben mit Technik und KI vor. Die mehrfach ausgezeichnete Komponistin und Produzentin **Shelly Knotts** zeigt bei ihrer Performance in der Empfangshalle des Museums, wie sie in ihrer Live-Coding-Praxis Algorithmen zur Erzeugung eines einzigartigen Klangerlebnisses benutzt.

# Workshops – auch für Familien

Am Samstagnachmittag und am Sonntag kann mit KI experimentiert und gearbeitet werden. In den Workshops lässt sich nicht nur der sichere Umgang mit digitalen Technologien lernen, sondern auch erproben, wie KI diskriminierungsfrei eingesetzt werden kann. Einsteiger:innen können mit Geschick und Fantasie ihren eigenen Bot entwickeln, mit Algorithmen Klänge erzeugen und vieles andere mehr.

# Markt der Möglichkeiten

KI zum Anfassen und Ausprobieren – während des gesamten Wochenendes stellen Hersteller von KI-Software ihre Anwendungen dem Publikum vor und zeigen ganz praktisch, wo KI bereits zum Einsatz kommt und uns in unserem Alltag begegnet.

### Roboter-in-Residence

Stündlich begrüßen die humanoiden Roboter **GAIA** und **NaoMI** die Festivalgäste in der Bibliothek des Museums. Im Auftrag des Goethe-Instituts hat die TH Wildau sie ein Jahr lang zu Künstler:innen und Wissenschaftler:innen rund um die Welt geschickt. Dabei haben sie ihre Fähigkeiten so erweitert, dass sie nun u.a. Boxen und Tai-Chi beherrschen. Was werden sie in Dresden lernen?

# Ausstellungsführungen

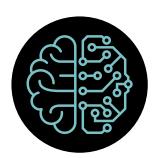
In der Ausstellung **Künstliche Intelligenz. Maschinen** – **Lernen** – **Menschheitsträume** erläutern Expert:innen während des Festivals Grundbegriffe und -funktionen von KI: Wie funktionieren künstliche neuronale Netze? Was ist deep learning? Was sind Algorithmen?

# **Inklusive Angebote**

Die Panels des Festivals werden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Auf dem Markt der Möglichkeiten wird die Anwendung der OrCam **My Eye 2.0** präsentiert, die bei seheingeschränkten und blinden Menschen zum Einsatz kommt.









# MICHEL FOUCAULT

THEORETIKER
DER MACHT UND
DES BEGEHRENS

DI / 21. SEPT. / 2021 18 UHR



# 21. SEPTEMBER, DIENSTAG, 18 UHR



EINTRITT: 3/1,50 EUR, GGFS. RESTKARTEN AN DER MUSEUMSKASSE Die Veranstaltung kann auch im Live-Stream verfolgt werden.

# **Michel Foucault**

# Theoretiker der Macht und des Begehrens

Anlässlich der Sonderausstellung "Im Gefängnis. Vom Entzug der Freiheit" spricht **Philipp Felsch**, Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, mit dem Kulturwissenschaftler und Journalisten **Andreas Bernard**, Professor für "Digital Cultures" an der Leuphana Universität Lüneburg über den französischen Philosophen, Soziologen und Historiker Michel Foucault (1926 – 1984).

Foucault gehört neben Jacques Derrida, Jean Baudrillard oder Jacques Lacan zu den bekanntesten Vertretern einer Theorie, die mit den Namen des "Postmodernismus" oder "Poststrukturalismus" benannt wurde. Im Gegensatz zu anderen französischen Theoretikern des späten 20. Jahrhunderts haben seine Schriften heute nichts an Dringlichkeit und Überzeugungskraft verloren. Mit seinem frühen Werk Überwachen und Strafen hat Foucault sich intensiv mit der Entstehung des modernen Gefängniswesens beschäftigt. Seine Macht-Analysen scheinen mit dem Siegeszug der digitalen Technologien im 21. Jahrhundert noch an Aktualität gewonnen zu haben, und seine Überlegungen zum Subjektbegriff stehen derzeit im Zentrum der vielstimmigen Debatten um "Identitätspolitik". Gründe genug, um über sein Werk und seine wichtigsten theoretischen Überlegungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Theorien zur Praxis" zu sprechen.

In der Reihe **Theorien zur Praxis** stellen wir zweimal jährlich Theoretikerinnen und Theoretiker vor, die bis heute inspirieren, faszinieren und irritieren. Wie immer fragen wir: Unter welchen Bedingungen kam eine Theorie auf, was machte sie so einflussreich und was hat sie uns heute noch zu sagen.

# Einschluss! Ausschluss?

# Thementag »Im Gefängnis«

# 19. SEPTEMBER, SONNTAG

BESUCH DER AUSSTELLUNG MIT MUSEUMSTICKET. Bitte nutzen sie die Möglichkeit, ihre tickets online zu Buchen.

# Führungen

Teilnahme mit Museumsticket kostenlos. Anmeldungen bitte im Besucherservice unter: service@dhmd.de oder Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr unter 0351 4846-400. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und richtet sich nach den dann gültigen Bestimmungen zum Corona-Schutz.

11 UHR

# Tandemführung mit ehemaligen Inhaftierten

In Kooperation mit dem Verein für soziale Rechtspflege Dresden e. V.

Wie sieht die Welt hinter Gittern wirklich aus? Ehemalige Inhaftierte führen durch die Ausstellung und bringen ihre Erfahrungen ein. Wie lebt man tatsächlich im Gefängnis und was ist nur Fiktion? Kommen Sie miteinander ins Gespräch über den Alltag in Haft, die Entlassung und das Leben danach.

**16 UHR** 

# Kuratorinnenführung mit Isabel Dzierson

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Marianne Rigaud-Roy (Lyon) und Sandra Sunier (Genf) hat Isabel Dzierson das trinationale Ausstellungsprojekt "Im Gefängnis" kuratiert.

# Verwickelt (sein) Kunstprojekt der JVA Zeithain

GANZTÄGIG IN DER EMPFANGSHALLE

Was heißt es, in etwas "verwickelt zu sein"? Mehrere Monate lang setzten sich Inhaftierte der JVA Zeithain mit dem Thema auseinander. Zum Thementag präsentieren sie die Ergebnisse. Zum Zuschauen, Mitmachen und Ins-Gespräch-Kommen.

# Im Gefängnis. Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern Lesung mit dem Autor Thomas Engelhardt

15:30 UHR. GROßER SAAL

Die Lesung kann kostenlos ohne Anmeldung besucht werden; die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt. Mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache



Mathias Weilandt, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Justiz und ehemaliger Leiter der JVA Zeithain steht im Anschluss zusammen mit Thomas Engelhardt für ein Gespräch zur Verfügung.

Das Buch begleitet Sina und ihren Papa, der ins Gefängnis muss. Die Leser:innen erfahren vieles über den Alltag hinter Gittern: Was es dort zu es-



sen gibt, wer dort alles lebt und arbeitet, wie ein Haftraum aussieht, was die Gefangenen den ganzen Tag lang machen. Und wie es ist, wenn man wieder rauskommt.

Das Buch ermöglicht nicht nur Kindern einen Blick an einen Ort, von dem jeder weiß, dass es ihn gibt, den aber kaum jemand kennt.

# 17. SEPTEMBER, FREITAG, 19:30 UHR

TICKETS NUR UNTER: WWW.LESECLUBFESTIVAL.COM 25 EUR FÜR LESEEXEMPLAR UND GETRÄNK

# **Anke Stelling**

# Das Leseclubfestival zu Gast im Museum

Endlich mal auf einer Party sein, auf der alle dasselbe Buch gelesen haben? Das 1. bundesweite Leseclubfestival macht's möglich, und das Deutsche Hygiene-Museum ist als Leseort dabei. Zu Gast an diesem Abend: Anke Stelling mit ihrem im Verbrecher-Verlag erschienen Erzählband Grundlagenforschung (2020): Im Mittelpunkt der 14 Geschichten stehen Protagonist:innen der "Generation Prenzlauer Berg", die ihre Lebensentwürfe hinterfragen.

**Anke Stelling,** 1971 in Ulm geboren, lebt als freie Autorin in Berlin. Ihr literarisches Debüt war der 1999 zusammen mit Robby Dannenberg verfasste Roman Gisela, der 2004 verfilmt wurde. Für ihren Roman Bodentiefe Fenster (2015) erhielt sie den Melusine-Huss-Preis 2015. Ihr zuletzt veröffentlichter Roman Schäfchen im Trockenen (2018) wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2019 ausgezeichnet. Im gleichen Jahr erhielt sie den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg.





Harald Martenstein bei einer Lesung im Deutschen Hygiene-Museum, 2013, Foto: David Brandt

# 2. DEZEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# **Harald Martenstein** Lesung aus dem Roman Wut (2021)

Im Rahmen der Fachtagung "Trauma, Schuld und Sühne" des Traumanetzes Seelische Gesundheit in Sachsen

Harald Martenstein, weithin für seine beißenden Kolumnen bekannt, widmet sich in seinem neuen Buch einem besonders sensiblen Thema. In Wut schildert Martenstein die Geschichte eines Missbrauchs, einer Kindheit voller Gewalt. Der Erzähler Frank ist der Wut seiner Mutter gnadenlos ausgeliefert. Sie schlägt ihn, immer wieder. Bis der Streit eines Tages eskaliert, Frank flieht und nie wieder nach Hause zurückkehrt. Aber die Wut seiner Mutter wird er nicht mehr los. Ein Buch darüber, wie schwer es ist, die Wunden der Kindheit zu heilen.

Harald Martenstein, geboren 1953 in Mainz, ist Autor und Kolumnist. Seine Texte erscheinen regelmäßig in der Zeit und beim Berliner Tagesspiegel. Für seine Arbeit wurde er mit dem Egon-Erwin-Kisch-, dem Henri-Nannenund dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet. Wut ist sein vierter Roman.

# Eine Literaturschau auf Abwegen. Ander Abwegen. Ander Alicher



Folge 1: **Menschen essen** 13. Oktober, 20:00 Uhr

# 13. OKTOBER, MITTWOCH, 20 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# Klub der kruden Dichter

# Eine Literaturschau auf Abwegen

# Folge 1: Menschen essen

Jörg Buttgereit, Regisseur, Filmjournalist und Autor, stellt Eckhart Schmidts Skandalfilm *Der Fan* von 1982 vor; Lydia Benecke, Kriminalpsychologin und Autorin, bespricht die Graphic Novel *My Friend Dahmer* von Derf Backderf; Fritz Hendrick Melle, Schriftsteller und Unternehmer, präsentiert seinen Roman *Wurst*.

Moderation: Catrin Altzschner, Moderatorin und freie Autorin, WDR 1LIVE Podcast *Intimbereich*, Martin Frank, Deutsches Hygiene-Museum

In unserer neuen Reihe wollen wir als "Museum vom Menschen" die Ränder des Menschseins in den Blick nehmen. Nicht die Pathologisierung von menschlichen Abgründen, Tabus und Fetischen soll dabei im Fokus stehen, sondern die künstlerische Auseinandersetzung mit eben solchen Themen in Literatur, Kunst und Film. Und natürlich wollen wir betrachten, wie Künstler:innen und ihr Publikum menschliche Abseitigkeiten immer wieder gesucht, sich darin verhakt und auch davon freigemacht haben.

Die zu unserer Literaturschau auf Abwegen geladenen Gäste wählen ein vom jeweiligen Thema inspiriertes Werk aus, das sie an diesem Abend präsentieren möchten. Dabei ist es ihnen überlassen, ob es sich um ein Buch, einen Film, einen Comic oder ein Hörspiel handelt. Ein im Antiquariat aufgestöbertes Sachbuch aus dem 19. Jahrhundert ist ebenso legitim wie ein irrlichternder Trash-Film oder ein vergessener Bestseller-Roman.

In der ersten Folge soll gleich eines der größten Tabus der Menschheitsgeschichte auf den Tisch kommen: Wir sprechen über Bücher und Filme, in denen der Kannibalismus seinen Auftritt hat – ob als pathologische Neigung oder als grausames Ritual.

# HELLERau Highlights

September & Oktober 2021



# 22.09.-03.10. Dancing About

mit 10 Premieren von Miller/de'Nobili, Anima(I)[us]/ Rosalind Masson, Caroline Beach, go plastic company, hennig & colleagues, Irina Pauls, Katja Erfurth, Lotte Mueller, Polymer DMT/Fang Yun Lo, situation productions

07.–10.10.
Portrait: die Choreografin Reut Shemesh (IL/DE)

14.–16.10.
Tiarella Hybrid – eine botanische
Persönlichkeitsstudie
Magdalena Weniger/KOMA & Ko (DE)

15./16.10. 1984: Back to No Future Gob Squad (DE/GB)

22.-31.10.
HYBRID PLAY #RealityCheck
Theater im Zeitalter digitaler Transformationsprozesse

www.hellerau.org

# HERZLICH WILLKOMMEN ZU DEN ERSTEN PREMIEREN

# LEONCE UND LENA 🕮

nach Georg Büchner Premiere 17.09.2021 > Kleines Haus

### KÖNIG LEAR

von William Shakespeare Premiere 18.09.2021 > Schauspielhaus

### **ASPHALT** 題

von Tobias Rausch Uraufführung 19.09.2021 > Neumarkt

# WUNSCHKONZERT

von Franz Xaver Kroetz

+ WARUM LÄUFT HERR R. AMOK? von Rainer Werner Fassbinder und Michael Fengler Premiere 30,09,2021 > Kleines Haus

# DER TARTUFFE ODER KAPITAL UND IDEOLOGIE

von Soeren Voima nach Molière und nach KAPITAL UND IDEOLOGIE von Thomas Piketty Uraufführung 02.10.2021 > Schauspielhaus

# DIE RECHTSCHAFFENEN MÖRDER

nach dem Roman von Ingo Schulze Uraufführung 22.10.2021 > Schauspielhaus

# **ANDROID ERGO SUM**

von Dlé Premiere 28.10.2021 > Kleines Haus

# STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

www.staatsschauspiel-dresden.de

# Zurück oder Zukunft?

# Wie wir in Dresden leben wollen

EINTRITT: 3/1,5 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Eine Veranstaltungsreihe im Rahmen des Projektes "Zukunftsstadt Dresden"

In Kooperation mit Zukunftsstadt Dresden, dem Klimaschutzstab der Landeshauptstadt Dresden, der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

Moderation: **Cornelius Pollmer,** Journalist, Süddeutsche Zeitung

Die Diskussionsreihe bringt bereits im fünften Jahr Zukunftsdenker:innen aus anderen Städten mit Menschen ins Gespräch, die Dresden aktiv mitgestalten: Expert:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung diskutieren mit dem Publikum über das Dresden von übermorgen.

In der diesjährigen Ausgabe blicken wir auf zukunftsfähige Wohnformen sowie auf Eigentumsverhältnisse und Teilhabechancen in der Stadt. Wir suchen nach Möglichkeiten des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft und Kommune in Transformationsprozessen und nach Perspektiven einer geschlechtergerechten Stadtentwicklung.



# 8. SEPTEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

# Wie geht die geschlechtergerechte Stadt?

**Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah,** Gleichstellungsbeauftragte, Landeshauptstadt Dresden; **Barbara Willecke**, Landschaftsarchitektin, Berlin, u.a. Gäste

# 15. SEPTEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

# Wie wohnen wir in der Zukunftsstadt?

Thomas Köhler, Sozialwissenschaftler und Transformationsforscher, Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum Hannover; Ricarda Pätzold, Leiterin des Projektes "Instrumente der Baulandbereitstellung und Bodenpolitik", Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin; Marion Kempe, Architektin und Mediatorin, Gechäftsführerin Bauforum Dresden e. V.

# 22. SEPTEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

# Wem gehört die Stadt der Zukunft?

**Anna Ditges,** Regisseurin, Köln; **Stefan Szuggat,** Amtsleiter, Stadtplanungsamt Dresden; **Sarah Urban,** Konglomerat e. V., Dresden

# 29. SEPTEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

# Wie gestalten wir die Stadt gemeinsam?

Dirk Neubauer, Bürgermeister, Augustusburg; Anja Dietel, ehem. Abteilungsleiterin für Bürgeranliegen der Landeshauptstadt und Innenstadtmanagerin von Riesa; Vertreter:innen der Transformationsexperimente der "Zukunftsstadt Dresden"

# 30. SEPT., DONNERSTAG/1. OKTOBER, FREITAG, 19 UHR

# **Dinner for Ten**



# Eine Abendgesellschaft nach einer Idee von Miriam Tscholl

Das Deutsche Hygiene-Museum verlost ein kommunikatives Dinner für eine zehnköpfige Tischgesellschaft! Voraussetzungen: Die zehn Personen kennen sich nicht und sprechen insgesamt mindestens drei unterschiedliche Muttersprachen.

Wollen Sie sich bewerben und neun weitere Menschen ansprechen – nach dem Motto: "Wir kennen uns noch nicht, aber darf ich Sie zum Essen einladen?"

Die **musemsKÜCHE**, das Restaurant im Deutschen Hygiene-Museum, wird für Sie ein Menü mit drei Gängen aus drei Sprachräumen zaubern. Zwischendurch laden wir Sie in unsere Ausstellungen ein und servieren Ihnen jede Menge Gesprächsstoff.

Sie haben erste Interessierte gefunden, aber Ihre Tischrunde ist noch nicht komplett? Melden Sie sich bei uns, wir unterstützen Sie gerne!

# Kontakt für Fragen und Anmeldung:

cornelia.reichel@dhmd.de, Tel. 0351 4846-208



# 7. DEZEMBER, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 1 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# **Familie und Freundschaft**

### Erzählsalon

Für unser neues Veranstaltungsformat **Erzählsalon** suchen wir Menschen – alt und jung, mit und ohne Migrationsgeschichte, aus Ost und West, Stadt und Land – die ihre Erlebnisse zu unterschiedlichen Themenfeldern teilen möchten. Im Anschluss daran werden sie ihre Erfahrungen mit dem Publikum austauschen. Moderiert wird die Veranstaltung von **Katrin Rohnstock**, der Entwicklerin des Erzählsalons und Inhaberin der Firma Rohnstock Biografien.

Im ersten Erzählsalon wird es um **Familie und Freundschaft** gehen. Was bedeutet mir die Familie? Was meine Freunde? Was möchte ich für sie tun? Was habe ich für sie getan? Was erwarte ich von ihnen? Wie begleiten mich meine Freunde und meine Verwandten durch mein Leben? Welche Konflikte gibt es? Wie leben wir zusammen?

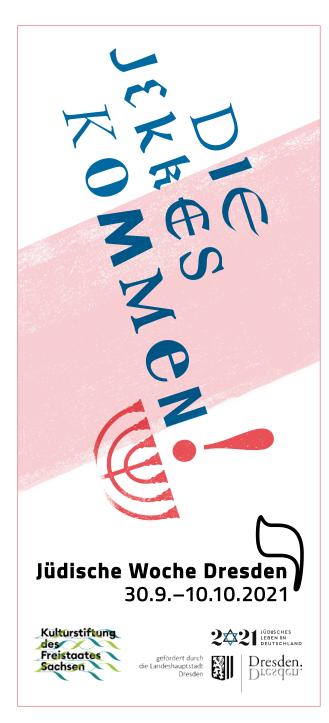
Diese und andere Fragen rund um die vielleicht wichtigsten Menschen in unserem Leben stehen im Mittelpunkt des ersten Erzählsalons. Auf dem Podium sitzen nicht Expert:innen aus Wissenschaft oder Politik, sondern Sie – wenn Sie Lust haben mitzumachen. Katrin Rohnstock unterstützt Sie dabei, zu Expert:innen ganz anderer Art zu werden – nämlich die ihrer eigenen Lebensgeschichten.

Im Jahr 2022 werden weitere Veranstaltungen zu anderen Themen folgen, die prägend sind für unser Leben.

Ansprechpartnerin für interessierte Erzähler:innen: cornelia.reichel@dhmd.de, Tel. 0351 4846-208

Beide Veranstaltungen werden gefördert im Programm





# 28. SEPTEMBER, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 1 EUR. ONLINE-TICKETS. GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# Zu Risiken und Nebenwirkungen

# Der Einfluss der Klimakrise auf unsere Gesundheit

In Kooperation mit "Health for Future" Dresden

Unterstützt durch BKK ProVita

Mit: Dr. med. Martin Herrmann, Vorstandsvorsitzender von KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.; Dr. Paula Aleksandrowicz, Fachreferentin Public Health/Präventionsgesetz, Amt für Gesundheit und Prävention der Landeshauptstadt Dresden; Dr. med. Jakob Bickhardt, Internist, Pneumologe und Allergologe, Mitglied der Gruppe "Health for Future Dresden"; M.Sc. Beatrice Jost, Psychologin, Mitglied der Gruppe "Psychologists for Future Dresden"; Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen der Landeshauptstadt Dresden

Über die Folgen des Klimawandels wird oft mit Bildern spektakulärer Wetterphänomene berichtet. Die Auswirkungen auf unsere körperliche Gesundheit werden hingegen wenig diskutiert.

Dresden befindet sich in einer Region, die von zunehmender Hitze betroffen ist. Die mittlere Anzahl von heißen Tagen hat sich in den letzten 60 Jahren nahezu verdoppelt. Welche Auswirkungen hat das auf die Gesundheit und Psyche der Menschen in unserer Stadt? Wie kann der lokale Temperaturanstieg gelindert oder gar verhindert werden? Welche Maßnahmen kann die Stadt entwickeln? Was können Bürger:innen selbst unternehmen?

# 7. OKTOBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 1 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# Pornos als Bildungsmedien?

Öffentliche Abendveranstaltung zum Fachtag "Voll Porno Alte:r! Pornografie als Herausforderung in der Kinder- und Jugendhilfe" in Kooperation mit dem Gerede e. V., der Fachstelle Jungenarbeit im Männernetzwerk Dresden e. V. und der Fach- und Koordinierungsstelle für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen (Trägerkooperation Verbund Sozialpädagogischer Projekte – VSP – e. V. und Frauen für Frauen e. V.)

Pornografie ist seit der Einführung des mobilen Internets in unserer Gesellschaft omnipräsent, ob als professionelle Produktion, Amateurpornografie oder als geheimer Clip auf dem eigenen Handy. Auch für Jugendliche ist daher Pornografie jederzeit und unkompliziert verfügbar. Welches Bild von Sexualität, von Geschlechterrollen und Geschlechteridentitäten wird ihnen darüber vermittelt?

Die meisten Pornos sind nach wie vor für heterosexuelle Männer produziert und transportieren oft stereotype und sexistische Rollenbilder von der "immer verfügbaren und willigen Frau" und dem "immer könnenden, dauerpotenten Mann".

In unserer Podiumsdiskussion wollen wir mit Akteur:innen aus dem Pornobusiness zu folgenden Fragen ins Gespräch kommen: Wie sollten Pornos aussehen, die keinen Sexismus reproduzieren? Welche Körperbilder vermittelt Pornografie? Wie wird dabei auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen eingegangen? Wie können People of Colour oder queere Menschen selbstverständlich in Pornos auftreten, ohne fetischisiert zu werden?



# 4. NOVEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, ONLINE-TICKETS, GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# Das soziale Gehirn

# Wie wir verstehen, was andere denken und fühlen

**Prof. Dr. Philipp Kanske,** Professor für Klinische Psychologie und Behaviorale Neurowissenschaft an der Technischen Universität Dresden

Vortrag in Kooperation mit der Jungen Akademie der Wissenschaften

Wie verstehen wir, was andere Menschen denken? Wie schaffen wir es, uns in andere einzufühlen? Wir können uns in sozialen Gemeinschaften nur bewegen, wenn wir Zugang zu diesen inneren, nicht beobachtbaren Zuständen anderer haben. Der Abend beleuchtet, wie die Neurowissenschaften die Fähigkeit unseres Gehirns zu Empathie und Perspektivübernahme erforschen. Spiegelt das Gehirn, was in anderen vorgeht? Oder baut es abstrakte Theorien? Nicht jede:r kann sich gleich gut eindenken und -fühlen: Wie sich die Fähigkeiten üben lassen, werden wir am Abend kurz praktisch ausprobieren.

Philipp Kanske ist seit 2017 Professor für Klinische Psychologie und Behaviorale Neurowissenschaft an der TU Dresden. Er ist Sprecher der Jungen Akademie der Wissenschaften Berlin sowie Träger der Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft und des Heinz Maier-Leibnitz-Preises der Deutschen Forschungsgemeinschaft.



# Kultur. Macht. Demokratie.

# Kulturinstitutionen als Orte der Demokratiebildung

Dresden, 13. bis 26. September 2021

Kulturinstitutionen sind Orte der Selbstverständigung. Indem sie etwas sammeln, bewahren und zeigen, bilden sie Gesellschaft ab – mit all den dazugehörigen Konflikten, sozialen und moralischen Ressourcen, Geschichten und Zukünften.

Wie können sie zur demokratischen Teilhabe anregen, Handlungsspielräume entwerfen, Gräben in der Gesellschaft überbrücken, Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen und zivilgesellschaftliches Engagement stärken? Wie können sie in den Auseinandersetzungen der Gegenwart mit ihren kulturellen und politischen Verwerfungen Haltungen zeigen und Positionen beziehen?

Die Teilnehmenden der Summer School sind Nachwuchswissenschaftler:innen unterschiedlicher geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen sowie junge Museums-, Archiv- und Bibliotheksfachleute.

www.dresdensummerschool.de

Ein Projekt im Rahmen von DRESDEN-concept e. V.















# 24. BIS 26. NOVEMBER, MITTWOCH BIS FREITAG



ANMELDUNG: WWW.RFM-JAHRESTAGUNG.DE
DIE TAGUNG KANN AUCH IM LIVE-STREAM VERFOLGT WERDEN.

# Körper und >Rasse< Konjunkturen von Rassismus in Europa

Eine internationale Fachtagung des Rats für Migration e.V. in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und dem Deutschen Hygiene-Museum

Referent:innen (u.a.): Alana Lentin, Nacira Guénif Souilamas, Katharina Schramm, Esra Özyürek, Nicholas De Genova, AbdouMaliq Simone, Manuela Bojadzijev, Serhat Karakayali, Anja Besand, Yasemin Karakaşoğlu, Sabine Hess, Noa K. Ha, Linda Supik, Paul Mecheril, Vassilis Tsianos

Die Tagung setzt sich mit gegenwärtigen wie historischen Konjunkturen von Rassismus in Europa auseinander. Umfassend diskutiert wird, wie rassistische Praktiken nicht nur Körper verletzen, sondern Körper auch konstituieren mit Bezug auf die Themen "Grenzen", "Erfahrungen" und "Technologien".

Rassistische Zugehörigkeitsordnungen sind konstitutiv für die Geschichte Europas und fanden ihren materiellen Ausdruck nicht nur in den kolonialen Unterwerfungen von Bevölkerungen in Ländern, die als nicht-europäisch qualifiziert und ausgebeutet wurden. Rassistische Zugehörigkeitsvorstellungen verhalfen auch zu einer Abstufung innerhalb Europas, die bis heute eine hierarchisierte Raumordnung begründet, die mit einer imaginären Landkarte von Zonen der Rückständigkeit gepaart ist. Die Konjunkturen rassistischer Äußerungsformen mögen in den Ländern unterschiedlich verlaufen, doch sie haben eines gemeinsam: Seit Jahren haben Bewegungen und Parteien, die rassistische Ressentiments für ihre Politiken nutzen, quer durch Europa Zulauf. Mittlerweile sitzen sie nicht nur in Parlamenten, sondern auch in Regierungen.



# AUF DEN KICHTIGEN PFAD BKINGEN??

Zum Umgang mit abweichendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

14. OKTOBER 19 UHR

# 14. OKTOBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1.50 EUR. ONLINE-TICKETS. GGFS. RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

# Auf den richtigen Pfad bringen?

# Zum Umgang mit abweichendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

In der Reihe "Das Pädagogische Quartett"
In Kooperation mit der Technischen Universität Dresden und Teach First Deutschland

Gäste: **Bernd Holthusen**, Politikwissenschaftler, Leiter der Fachgruppe Angebote und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe am Deutschen Jugendinstitut (DJI) München; **Emanuel Wenzel**, ehem. Teach First Deutschland Fellow an der 101. Oberschule "Johannes Gutenberg" Dresden

Moderation: **Prof.in Dr. Cornelia Wustmann,** Sozialpädagogin, Technische Universität Dresden; **Andreas Tietze,** Bildungsreferent, Aktion Zivilcourage e.V., Pirna

Unfaires oder aggressives Verhalten, Respektlosigkeit, Sachbeschädigungen: Auch jenseits eindeutig kriminellen Verhaltens gibt es Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, die wir als auffällig oder von der Norm abweichend einordnen. Eltern oder Lehrer:innen und andere Bezugspersonen suchen einen Umgang mit diesem problematischen Verhalten mit dem Ziel, dem Kind ein Agieren innerhalb sozialer Normen zu ermöglichen und eine Verfestigung oder Verschärfung zu vermeiden.

Doch: Was ist überhaupt auffälliges, abweichendes Verhalten? Wie lange ist es eine normale Begleiterscheinung der kindlichen Sozialisation, in der das Sozialverhalten erst erlernt wird, in der Grenzen getestet werden? Wo liegen die Ursachen und wie ist damit umzugehen?









ONLINE-TICKETS UNTER WWW.DHMD.DE/KALENDER Abendkasse im Deutschen Hygiene-Museum

### 17. SEPTEMBER, FREITAG, 19:30 UHR

**GÜNTER HEINZ** 

# Requiem für schmelzendes Eis

Musik: Günter Heinz, D & Gunnar Kristinsson, ISL

interaktive Visuals: Jo Siamon Salich, D

Installation: Gunnar Kristinsson & Claudia Picenoni, CH

Performance: Claudia Picenoni

# 1. OKTOBER, FREITAG, 19:30 UHR

**ENSEMBLE COURAGE** 

# **Gestaltender Wille**

Rolf Riehm: Hawking (1998), für Ensemble

Nikolaus A. Huber: Töne suchen einen Autor (1988), für

Ensemble und Windmaschine

Barblina Meierhans: hölzern so modern sentimental geworden

(2017), für Ensemble

Jörg Birkenkötter: in nomine. (1999), für Ensemble

### 22. NOVEMBER, MONTAG, 19:30 UHR

### SINFONIETTA DRESDEN

# **Porträts**

Christian Münch: Flötenkonzert – vor der Verdunklung (UA)

**György Kurtág:** Bläserquintett op. 2

Lydia Weißgerber: Kleine Biegung, Schranken, Sprossen.

Violinkonzert zur Osterzeit (UA)

# 28. NOVEMBER, SONNTAG, 20 UHR

**AUDITIVVOKAL** 

# **KI – Cartography of Voice Emotions**

Alberto Arrovo: neues Werk (UA)

**Tobias Schick:** Inkonsequenza V für virtuelles Ensemble (UA)



# @home Wintersemester 2021

**Online-Vorlesungsprogramm und Anmeldung:** www.ku-dresden.de



Ein gemeinsames Projekt von





# 3. UND 17. SEPT., 15. UND 29. OKT., 13 BIS 15 UHR

# **Beet-Geflüster** Von alten Gemüsesorten und Wildpflanzen

In Kooperation mit dem Umweltzentrum Dresden e. V.

Ohne Anmeldung, kostenlos

Treffpunkt an den Hochbeeten auf dem Vorplatz

Auf dem Vorplatz des Museums werden in Hochbeeten selten gewordene Gemüsesorten und in unseren Städten gefährdete Wildpflanzen angebaut. Expert:innen des Projektes "Urbanität und Vielfalt" sind vor Ort, um mit Ihnen zu Erhalt und Nutzung ins Gespräch zu kommen.

# 10. OKTOBER, SONNTAG, 11 UHR



# Von Wilhelm Kreis his Peter Kulka Architekturführung durch das Museumsgebäude

Treffpunkt an der Museumskasse

Zwischen Bauhaus und Neoklassizismus: Diese Architekturführung präsentiert Ihnen das Museumsgebäude von Wilhelm Kreis als ein imposantes Architekturzeugnis der Weimarer Republik und erzählt auch von der wechselvollen Geschichte des Museums. Sie werden Räume kennenlernen, die Ihnen sonst nicht zugänglich sind, und erfahren, was es mit den verschwundenen Wandgemälden von Otto Dix und Gerhard Richter auf sich hat. Die Führung ist auch für Rollstuhlfahrer:innen geeignet.

Teilnahme mit Museumsticket kostenlos. Anmeldungen bitte im Besucherservice unter: service@dhmd.de oder Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr unter 0351 4846-400. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und richtet sich nach den dann gültigen Bestimmungen zum Corona-Schutz.

# **Ferienprogramm**

Das Ferienprogramm kann ohne Anmeldung genutzt werden. Die Angebote im Kinder-Museum richten sich an 5- bis 12-Jährige. Kinder unter 10 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

20./21. OKTOBER, MI/DO, ZWISCHEN 10 UND 12 UHR



# Mit den Händen sprechen Einblicke in die Deutsche Gebärdensprache

Permanentes, offenes Angebot im Kinder-Museum

In Zusammenarbeit mit SCOUTS - Gebärdensprache für alle

Unsere Hände sind wirklich toll. Mit ihnen können wir greifen, zählen, rechnen, tippen, ja sogar lesen und sprechen. Wolltest du schon immer einmal wissen, wie man mit den Händen spricht? Dann komm doch einfach bei uns im Kinder-Museum vorbei. Das Team von SCOUTS ist an diesen beiden Vormittagen in der Ausstellung unterwegs und zeigt euch einzelne Gebärden oder ganze Sätze. Wir freuen uns auf euch!

# 19. – 22. OKTOBER, DI –FR, ZWISCHEN 10 UND 16 UHR

# Sauer macht lustig

Witzige Button-Gesichter gestalten Permanentes, offenes Angebot im Kinder-Museum

26. - 29. OKTOBER, DI -FR, ZWISCHEN 10 UND 16 UHR

# Traue deinen Augen nicht! Optische Täuschungen selbst gestalten

Permanentes, offenes Angebot im Kinder-Museum

# **Actionbound-Tour**

Teilnahme ohne Anmeldung; empfohlen für Familien und Kinder zwischen 8 und 14 Jahren; Kinder unter 10 Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Erkundet unsere Dauerausstellung "Abenteuer Mensch" mit der Actionbound-App und entdeckt euch selbst ganz neu. Egal, ob als Familie, mit Freunden oder für euch alleine – durch Foto-Challenges, Rätsel und andere Aufgaben gewinnt ihr neue Blicke auf eure Körper und unser Leben.

Auf der Tour nutzt ihr euer eigenes Smartphone oder Tablet. Im Museum steht freies WLAN zur Verfügung.









# Abenteuer Mensch

# Die Dauerausstellung

Förderer: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Freundeskreis Deutsches Hygiene-Museum e.V. und BioCrea GmbH

Seitdem der Besuch des Museums endlich wieder möglich ist, hat sich die Dauerausstellung erneut zu dem Publikumsmagneten entwickelt, der sie vor der Pandemie immer gewesen ist. Kein Wunder, denn sie ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucherinnen und Besucher verankert sind. So wird das Abenteuer Mensch zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponaten zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein informatives und gleichzeitig unterhaltsames Museumserlebnis. All das ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die Dauerausstellung umfasst die sieben Themenräume:

Der Gläserne Mensch Leben und Sterben **Essen und Trinken** Sexualitäten Erinnern - Denken - Lernen Bewegung Schönheit, Haut und Haar



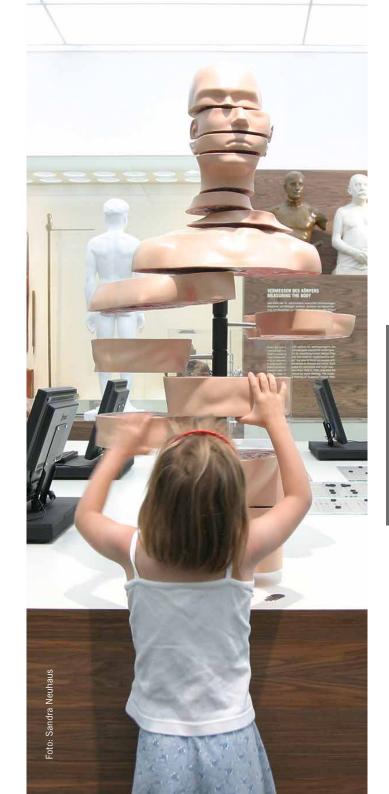












# Führungen

In der Dauerausstellung bieten wir öffentliche Führungen in unterschiedlichen, inklusiven Formaten an - vor Ort im Museum, live im Internet oder seit neuestem auch am Telefon.

Die Teilnahme ist mit Museumsticket kostenlos. Bitte melden Sie sich beim Besucherservice an: service@ dhmd.de oder Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr unter 0351 4846-400. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und richtet sich nach den gültigen Corona-Bestimmungen.

12. September, 10. Oktober, 14. November, sonntags, 16 Uhr

# Sexualitäten

Öffentliche Führung für alle

In der Führung schauen wir auf zehn spannende Objekte rund um das Thema Sexualitäten und darauf, wie sich die gesellschaftlichen Vorstellungen von "Körper" und "Sex" verändern.

26. Sept., 24. Okt. und 28. Nov., sonntags, 16 Uhr

# 10 Obiekte zur Pandemie Öffentliche Führung für alle

Das Deutsche Hygiene-Museum ist längst kein Gesundheitsmuseum mehr. Doch die Corona-Pandemie lässt uns die Dauerausstellung "Abenteuer Mensch" mit neuen Augen sehen. Wir haben zehn Objekte ausgewählt, um über unseren Umgang mit Krankheit, Gesundheit, Selbstsorge und Prävention ins Gespräch zu kommen.

14. November und 12. Dezember, sonntags, 11 Uhr

# Abenteuer Mensch

# Öffentliche Führung in Leichter Sprache

Die Führung stellt ausgewählte Themenräume und Ausstellungsstücke in leicht verständlichen Worten vor. Dabei präsentieren auch junge Menschen mit Behinderungen Objekte, die sie persönlich begeistern.

5. Oktober, Dienstag, 16 Uhr

### Mahl-Zeit

# Leckere und leichte Gerichte für jeden Tag



Anmeldung für den gesamten Kochkurs (Start 21.9.2021) nur über die Volkshochschule Dresden e. V.: Tel. 0351 254400 oder E-Mail: barrierefrei@vhs-dresden.de (Kursnummer: 21H1807)



# Tour the Force. A virtual tour through the Pandemic

9 SEPTEMBER, THURSDAY, 6:30 P.M. In cooperation with Ars Electronica, Linz/Austria

### FREE ADMISSION. LINK TO THE EVENT: WWW.DHMD.DE/KALENDER

How can a museum transfer it's authentic on-siteexperience into the digital world? Experience a virtual live-tour through the Deutsches Hygiene-Museum's permanent exhibition "The Human Adventure". Join an interactive, discussion based tour, that not only offers you previously unseen perspectives on objects and transcends the barriers of space, but also raises questions about societies and how they deal with illness, health, self-care and prevention. With the pandemic raising the questions of what kind of life is really worth living, the virtual live-tour offers a fresh view of 10 objects and the pandemic.

As part of the Ars Electronica Festival "In Kepler's Gardens / A New Digital Deal" 8 – 12 September 2021

# Telefonführungen



# Eine Hörführungs-Reihe – nicht nur – für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen

In unserer neuen, kostenfreien Hörführungs-Reihe stellen wir Ihnen in diesem Herbst per Telefonschaltung die einzelnen Themenräume der Dauerausstellung vor. Folgen Sie den Beschreibungen und Erläuterungen unserer Mitarbeiter:innen oder stellen Sie uns Ihre Fragen – live per Telefon und ganz bequem vom heimischen Sofa. Die Reihe wird im Januar 2022 fortgesetzt, dann stellen wir Ihnen den neuen Themenraum "Sexualitäten. Die Liebe, das Ich und die Vielfalt des Begehrens" vor.

Bitte melden Sie sich bis zum ieweiligen Anmeldeschluss an unter: service@dhmd.de oder 0351 4846-400 (Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr), Die Informationen zur Telefoneinwahl erhalten Sie einen Tag vor der Führung per E-Mail oder auf Wunsch auch telefonisch.

15. Oktober, Freitag, 18 – 19 Uhr

# Der gläserne Mensch Veranstaltung im Rahmen der "Woche des Sehens"

Im ersten Teil unserer neuen Hörführung durch die Dauerausstellung erfahren Sie mehr über das vielleicht berühmteste Objekt des Deutschen Hygiene-Museums: die "Gläserne Frau". Wir nehmen Sie mit auf eine akustische Reise zu den Anfängen des Museums, den historischen Versuchen und aktuellen Möglichkeiten, in den menschlichen Körper hineinzusehen. Im Mittelpunkt der beschreibenden Führung steht dabei die "Gläserne Frau". Ist sie wirklich aus Glas? Warum ist sie so wichtig für das Museum? Und: Welche restauratorischen Herausforderungen birgt sie langfristig?

Anmeldeschluss: Montag, 11. Oktober

16. November, Dienstag, 18 - 19 Uhr

### Was ist der Mensch?

Der zweite Teil unserer Hörführung durch die Dauerausstellung nimmt Sie mit in den Themenraum "Leben und Sterben". Wann beginnt unser Leben und aus welchen Bausteinen bestehen wir? Wie beeinflussen z. B. Viren unser Leben? Wie können wir für uns selbst sorgen? Und welchen Einfluss hat die Entwicklung moderner Apparate-Medizin?

Anmeldeschluss: Freitag, 12. November

3. Dezember, Freitag, 18 - 19 Uhr

# Essen gut – alles gut?

Der dritte Teil unserer Hörführungen durch die Dauerausstellung führt Sie in den Themenraum "Essen und Trinken". Warum sind wir eigentlich überzeugt davon, dass Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten? Folgen Sie uns auf den verschlungenen Wegen des Essens durch unseren Körper und erfahren Sie mehr über Tischsitten, Ernährungsstile sowie die Wirkung von Aromen. Und: diskutieren Sie mit, wenn es um globale Fragen der Nahrungsverteilung und unser Konsumverhal-

Anmeldeschluss: Mittwoch. 1. Dezember



# **Welt der Sinne**

# **Dresdner Kinder-Museum**

Mit unseren Sinnen können wir die ganze Welt entdecken. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne – Sehen, Hören, Schmecken, Riechen oder Fühlen? Objekte aus der Museumssammlung, anschauliche Modelle und spannende Erklärfilme ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Die Experimentierstationen und Spiele lassen den Besuch des barrierefrei gestalteten Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden.

Das macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf interessante Fragen: Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Kann man verkehrtherum hören? Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

# Kinder-Museum für zu Hause



Ein Geruchsmemory zum Selberbasteln, ein Geschmackstest für die ganze Familie und knifflige Quizfragen rund ums Hören, Sehen, Fühlen, Riechen & Schmecken.

www.dhmd.de/zuhause













# Im Gefängnis

# **Vom Entzug der Freiheit**

Eine Ausstellung des Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondmuseums in Genf, des Musée des Confluences in Lyon und des Deutschen Hygiene-Museums in Dresden

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Sonderausstellung gewährt Einblicke in eine Welt, die den meisten Menschen normalerweise hinter hohen Mauern und gepanzerten Türen verborgen bleibt. Das Gefängnis – ein Ort, der eine Mischung aus Unbehagen und Faszination hervorruft und gleichzeitig zentral für unser Zusammenleben und unseren Umgang mit Strafen ist. Welche Rolle spielt das Gefängnis in der modernen Gesellschaft? Geht es um Gerechtigkeit? Um Wiedergutmachung? Oder um Vorsorge und Schutz? Die Corona-Pan-

verlängert 2. Januar 2022

demie hat gezeigt, was der Entzug der persönlichen Freiheit für den Einzelnen bedeuten kann: Wie geht der Mensch mit Kontaktverboten und alltäglichen Einschränkungen um? Lässt sich durch diese Erfahrung etwas über das Leben und die Isolation von Gefangenen erahnen?

Die Ausstellung lädt ein, sich mit diesen Fragen intensiver zu beschäftigen. Kreative Alltagsobjekte aus dem Gefängnis treffen hier auf fotografische Dokumentationen, Kunstwerke, Musik, Literatur und persönliche Geschichten.





# Führungen

In der Sonderausstellung Im Gefängnis bieten wir Führungen in unterschiedlichen, inklusiven Formaten an – als öffentliche Führungen im Museum oder live im Internet.

In unseren Führungen In Haft. Ein Blick hinter verschlossenen Türen thematisieren wir das Gefängnis als einen Ort, den die meisten vor allem aus Filmen oder Serien zu kennen meinen. Auf engstem Raum leben straffällig gewordene Menschen zusammen, getrennt nur durch kahle Zellenwände. Aber wie sieht die Welt hinter Gittern wirklich aus? Und was denken Sie über das Gefängnis? Sorgen Haftstrafen für Gerechtigkeit, bieten sie Schutz vor weiteren Verbrechen? Und unter welchen Umständen können sie zur Resozialisierung beitragen?

Die Teilnahme an den Führungen ist mit Museumsticket kostenlos. Bitte melden Sie sich beim Besucherservice an: service@dhmd.de oder Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr unter 0351 4846-400. Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt und richtet sich nach den dann gültigen Bestimmungen zum Corona-Schutz.

Katja Meier, Sächsische Staatsministerin für Justiz, bei einer Führung durch die Ausstellung (v.l.n.r.: Kuratorin Isabel Dzierson, Direktor Prof. Klaus Vogel, Staatsministerin Katja Meier, Pressesprecher Jörg Herold) Foto: Oliver Killig



5., 19. September, 3., 17. und 31. Oktober, 7. und 21. November, 5. Dezember, sonntags 16 Uhr **Offentliche Führung für alle** 

9. Oktober, Samstag, 16 Uhr Öffentliche Führung für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen



Eine Veranstaltung im Rahmen der "Woche des Sehens"

30. Oktober, Samstag, 16 Uhr Öffentliche Führung in Einfacher Sprache



6. November, Samstag, 16 Uhr Öffentliche Führung mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache



14. Sept. (Di), 12. Okt. (Di), 24. Nov. (Mi) und 9. Dez. (Do) 18:30 Uhr

# **Einschluss! Ausschluss?** 10 Blicke hinter Gitter VIRTUELLE LIVE-FÜHRUNG UND GESPRÄCH MIT EINEM EHEMALIGEN INHAFTIERTEN



Erkunden Sie die Sonderausstellung "Im Gefängnis" gemeinsam mit einem Museums-Guide in einem virtuellen Rundgang. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit einem ehemaligen Inhaftierten und einer Sozialarbeiterin, die im Gefängnis tätig ist.

Teilnahme mit Online-Ticket zum Preis von 5 Euro. Teilnehmer:innenzahl begrenzt, buchbar über die Website des Museums: www.dhmd.de/kalender

Informationen zur Ausstellung "Im Gefängnis" gibt es auch in Deutscher Gebärdensprache auf: www.dhmd.de/gebaerdensprache

Zum Nachhören: Alle Ausstellungstexte von "Im Gefängnis" sind auch zum Hören in Einfacher Sprache in der DHMD-App verfügbar. Erhältlich in jedem App-Store.

# Künstliche Intelligenz

# Maschinen – Lernen – Menschheitsträume

# 6. NOVEMBER 2021 BIS 28. AUGUST 2022

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

Gefördert durch die Klaus Tschira Stiftung gGmbH, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Kulturstiftung des Bundes und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Wenige andere Themen werden heute so kontrovers diskutiert wie das der Künstlichen Intelligenz. Denn bei KI handelt es sich um eine Technologie, die sowohl

### Anna Ridler, Mayriad (Tulips), 2018

KI-Systeme lernen auf Basis riesiger Datenmengen, was Farben und Formen sind, um selbst Bilder erzeugen zu können. Den aufwendigen Prozess der Klassifizierung spiegeln diese 10.000 Fotografien von Tulpen wider, die nach Farbe, Zustand und Aussehen der Blütenblätter sortiert wurden.

Euphorie als auch Skepsis auslöst. Einerseits verspricht KI die effizientere, sicherere und bequemere Erledigung vieler komplizierter technischer Prozesse – und uns eine angenehmere Zukunft. Auf der anderen Seite ruft sie auch gut begründete Bedenken hervor: Wie verlässlich und neutral sind z. B. automatisierte Prozesse? Nach welchen Kriterien trifft KI welche Entscheidung? Können unsere Privatsphäre und unsere informationelle Selbstbestimmung vor dem Zugriff von KI geschützt werden?

Die Ausstellung betrachtet sowohl die Träume der Vergangenheit und die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten unserer Gegenwart als auch die Frage, wie wir KI für uns in Zukunft nutzen wollen. Wie wird ihr Einsatz nach und nach unser Verständnis von Alltag, Mobilität, Arbeit und Gesundheit, aber auch von Politik verändern? Welche Probleme können wir überhaupt mit KI lösen? Welche Entscheidungen wollen wir in die Hände von KI-Systemen legen? Und vor allem: Wo wollen wir Grenzen ziehen?

# Öffentliche Führungen

ab Januar 2022











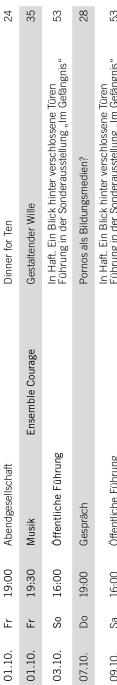
# AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN VERANSTALTUNGEN

# September

37	) <u>п</u>	53	90	23	45	44	23	23	37	16	35	14	53	13	23	44	27	23	24
Beet-Geflüster. Von alten Gemüsesorten und	Wildpflanzen In Haff. Ein Blick hinter verschlossene Türen	Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	Menschenrechte 4.0? Künstliche Intelligenz und das Diskrimminierungverbot	Wie geht die geschlechtergerechte Stadt? Reihe: Zurück oder Zukunft? Wie wir in Dresden leben wollen	Tour the Force. A virtual tour through the Pandemic	Führung im Themenraum "Sexualitäten" der Daueraustellung	Einschluss! Ausschluss? 10 Blicke hinter Gitter	Wie wohnen wir in der Zukunftsstadt? Reihe: Zurück oder Zukunft? Wie wir in Dresden leben wollen	Beet-Geflüster. Von alten Gemüsesorten und Wildpflanzen	Das Leseclubfestival zu Gast im Deutschen Hygiene-Museum	Requiem für schmelzendes Eis	Einschluss! Ausschluss? Kinderbuch-Lesung, Führungen, Kunstaktion	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Kuratorinnen- Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	Michel Foucault – Theoretiker der Macht und des Begehrens Reihe: Theorien zur Praxis	Wem gehört die Stadt der Zukunft? Reihe: Zurück oder Zukunft? Wie wir in Dresden leben wollen	10 Objekte der Pandemie – Führung durch die Dauerausstellung	Zu Risiken und Nebenwirkungen – Der Einfluss der Klimakrise auf unsere Gesundheit	Wie gestalten wir die Stadt gemeinsam? Reihe: Zurück oder Zukunft? Wie wir in Dresden leben wollen	Dinner for Ten
			Gesche Joost, Chris Köver, Anne Lauber-Rönsberg, Blanka Weber	Alexandra-Kathrin Stanislaw- Kemenah, Barbara Willecke				Thomas Köhler, Ricarda Pätzold, Marion Kempe		Anke Stelling	Günter Heinz	Thomas Engelhardt, Mathias Weilandt		Phillip Felsch, Andreas Bernard	Anna Ditges, Stefan Szuggat, Sarah Urban		Martin Herrmann, Paula Aleksandrowicz, Jakob Bickhardt, Beatrice Jost, Kristin Klaudia Kaufmann	Dirk Neubauer, Anja Dietel, Vertreter:innen der Trans- formationsexperimente der "Zukunftsstadt Dresden"	
Georgic D	######################################	Offentliche Führung	Podiumsdiskussion	Podiumsdiskussion	Virtuelle Live-Führung	Öffentliche Führung	Virtuelle Live-Führung und Gespräch	Podiumsdiskussion	Gespräch	Lesung	Musik	Thementag "Im Gefängnis"	Öffentliche Führung	Lesung und Gespräch	Podiumsdiskussion	Öffentliche Führung	Podiumsdiskussion	Podiumsdiskussion	Abendgesellschaft
13.00		16:00	19:30	19:00	18:30	16:00	18:30	19:00	13:00	19:30	19:30		16:00	18:00	19:00	16:00	19:00	19:00	19:00
ŗ		So	Ξ	Ξ	Do	So	Ξ	Ξ	ъ́	ъ́	ŗ	So	So	ΞŌ	Ξ	Ξ	iΩ	Ē	Do
90.80	9 6	05.09.	07.09.	.60.80	.60.60	12.09.	14.09.	15.09.	17.09.	17.09.	17.09.	19.09.	19.09.	21.09.	22.09.	26.09.	28.09.	29.09.	30.09.

# 24 Herbstferienprogramm auf den Seiten 38/39 Dinner for Ten Abendgesellschaft 19:00

Oktober



				,		
53	28	53	37	44	53	19
In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	Pornos als Bildungsmedien?	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis" für blinde und seheingeschränkte Besucher:innen	Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka	Führung im Themenraum "Sexualitäten" der Daueraustellung	Einschluss! Ausschluss? 10 Blicke hinter Gitter	Jörg Buttgereit, Lydia Benecke, Klub der kruden Dichter – Folge 1: Menschen essen Fritz Hendrick Melle
						Jörg Buttgereit, Lydia Benecke, Fritz Hendrick Melle
Öffentliche Führung	Gespräch	Öffentliche Führung	Architekturführung	Öffentliche Führung	Virtuelle Live-Führung und Gespräch	Literarisches Gespräch
16:00	19:00	16:00	11:00	16:00	18:30	19:00
So	Do	Sa	So	So	Ö	Ē
03.10. So	07.10.	09.10.	10.10.	10.10.	12.10.	13.10.

12.10.	Ö	18:30	Virtuelle Live-Führung und Gespräch		Einschluss! Ausschluss? 10 Blicke hinter Gitter	53
13.10.	Ē	19:00	Literarisches Gespräch	Jörg Buttgereit, Lydia Benecke, Fritz Hendrick Melle	Jörg Buttgereit, Lydia Benecke, Klub der kruden Dichter – Folge 1: Menschen essen Fritz Hendrick Melle	19

		W	
19	33	46	
Jorg Buttgereit, Lydia Benecke, Klub der kruden Dichter – Folge 1: Menschen essen Fritz Hendrick Melle	Auf den richtigen Pfad bringen? Zum Umgang mit ab- weichendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen? Reihe: Pädagogisches Quartett	Der gläserne Mensch Führung durch die Dauerausstellung	
Jorg Buttgereit, Lydia Benecke, Fritz Hendrick Melle	Cornelia Wustmann, Andreas Tietze, Bernd Holthusen, Emanuel Wenzel		
Literarisches Gespräch	Podiumsdiskussion	Hörführung am Telefon	
19:00	19:00	18:00	
Ē	Do	Fr	
13.10. Mi	14.10.	15.10.	

	W					
	46	37	53	44	37	53
Keine: Padagogiscnes Quartett	Der gläserne Mensch Führung durch die Dauerausstellung	Beet-Geflüster. Von alten Gemüsesorten und Wildpflanzen	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	10 Objekte der Pandemie – Führung durch die Dauerausstellung	Beet-Geflüster. Von alten Gemüsesorten und Wildpflanzen	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis" in Einfacher Sprache
Emanuel Wenzel	ng nn		Öffentliche Führung	Öffentliche Führung		Öffentliche Führung
	Hörführung am Telefon	Gespräch	Öffentlich	Öffentlich	Gespräch	Öffentlich
	18:00	13:00	16:00	16:00	13:00	16:00
	Fr	Ā	So	So	균	Sa
	15.10. Fr	15.10.	17.10.	24.10.	29.10.	30.10.



Öffentliche Führung

16:00

So

31.10.



# November

	<b>M</b>				)	H	)								H				<b>E</b>
29	53	53	08	44	44	47	53	35	53	31	44	35		17	47	53	25	53	44
Das soziale Gehirn – Wie wir verstehen, was andere denken und fühlen	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis" in Deutscher Gebärdensprache	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	Wenn Maschinen Zukunft träumen – Festival zum Leben mit Künstlicher Intelligenz	Führung durch die Dauerausstellung – in Leichter Sprache	Führung im Themenraum "Sexualitäten" der Daueraustellung	Was ist der Mensch? Führung durch die Dauerausstellung	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	sden Porträts	Einschluss! Ausschluss? 10 Blicke hinter Gitter	Körper und 'Rasse'. Konjunkturen von Rassismus in Europa	10 Objekte der Pandemie – Führung durch die Dauerausstellung	KI – Cartography of Voice Emotions		Wut Im Rahmen der Traumanetz-Tagung	Essen gut – alles gut? Führung durch die Dauerausstellung	In Haft. Ein Blick hinter verschlossene Türen Führung in der Sonderausstellung "Im Gefängnis"	ock Familie und Freundschaft	Einschluss! Ausschluss? 10 Blicke hinter Gitter	Führung durch die Dauerausstellung – in Leichter Sprache
Phillip Kanske								Sinfonietta Dresden				AuditivVokal		Harald Martenstein			Katrin Rohnstock		
Vortrag und Gespräch	Öffentliche Führung	Öffentliche Führung	KI-Festival digital und vor Ort	Öffentliche Führung	Öffentliche Führung	Hörführung am Telefon	Öffentliche Führung	Musik	Virtuelle Live-Führung und Gespräch	Fachtagung	Öffentliche Führung	Musik		Lesung und Gespräch	Hörführung am Telefon	Öffentliche Führung	Erzählsalon	Virtuelle Live-Führung und Gespräch	Öffentliche Führung
19:00	16:00	16:00		11 Uhr	16:00	18:00	16:00	19:30	18:30		16:00	20:00	<u>_</u>	19:00	18:00	16:00	19:00	18:30	11 Uhr
Do	Sa	So	Fr – So	So	So	Ö	So	Мо	Ξ	F. M.	S	S	mbe	Do	Ĕ	So	Θ	Do	So
04.11.	06.11.	07.11.	12. – 14. 11.	14.11.	14.11.	16.11.	21.11.	22.11.	24.11	24. – 26. 11.	28.11.	28.11.	Dezembe	02.12.	03.12.	05.12.	07.12.	09.12.	12.12.

# **ANSCHRIFT**

Deutsches Hygiene-Museum Lingnerplatz 1 01069 Dresden Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



### ÖFFNUNGSZEITEN & PREISE

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr 24./25. Dezember/1. Januar geschlossen montags geschlossen

Einzelkarte: 10 Euro/ermäßigt: 5 Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

2 Erwachsene als Begleitung von mindestens 1 Kind: 15 Euro

Partner-Jahreskarte: 39 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50 % Rabatt auf alle Tageskarten

Bitte beachten Sie, dass der Museumsbesuch während der Corona-Pandemie nur mit einem zuvor online erworbenen Zeitfenster-Ticket möglich ist: www.dhmd.de/tickets.

# CAFÉ & RESTAURANT

Die museumsKÜCHE im Deutschen Hygiene-Museum

# MUSEUMSSHOP

Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

Tel.: 0351 4846-620, museumsshop-dhmd@aechtner.de

# Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:









Stand: August 2021 Änderungen vorbehalten

# Förderer und Unterstützer unserer Ausstellungen:



























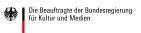








# Förderer des Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramms:

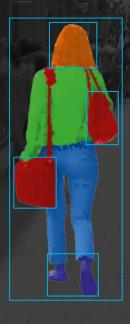




**Deutsches Hygiene-Museum** 

# KUNSTLICHE INTELLIGENZ

Maschinen – Lernen – Menschheitsträume 6. November <sup>2021</sup> —— 28. August <sup>2022</sup>







www.dhmd.de













